

Kuraray und Solarglaserhersteller „f | solar GmbH“ zeigen innovatives Hochleistungs-PV-Modul mit TROSIFOL SOLAR UV⁺

Ausgezeichnete Moduleffizienz durch die Kombination hochwertiger Komponenten - Glas-Glas-PV-Modul mit PVB-Einkapselungsfolien erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen an Verglasungen in der Gebäudehülle

Auf der Sonderschau „glass technology live“ anlässlich der weltweiten Leitmesse der Glassindustrie „glasstec“ in Düsseldorf präsentiert TROSIFOL ein innovatives Glas-Glas-PV-Modul und zeigt, wie Einbettungsverluste durch die sinnvolle Kombination hochwertiger Komponenten um mehr als 5 Prozent reduziert werden können. Das Hochleistungsmodul wurde hergestellt von „f | solar GmbH“ in Kooperation mit der Kuraray Europe GmbH/Division TROSIFOL, Schlenk Metallfolien GmbH & Co. KG sowie Scheuten Optisol®.

Ausgestattet ist das Glas-Glas-PV-Modul mit neuartigen Komponenten:

Als Frontglas kommt ein nur 2,0 mm dünnes, besonders eisenarmes Solarfloatglas zum Einsatz. Ausgestattet mit einer robusten Mono-Breitband-Antireflexbeschichtung bietet das f | solarfloat HT eine Energietransmission (TePV) von rund 94 Prozent und ist optimal geeignet für Silizium-Solarzellen mit einer selektiven Emitter Technologie.

Die PVB-Einkapselungsfolie TROSIFOL SOLAR UV⁺ mit einer herausragenden UV-Transparenz bietet eine hohe und dauerhafte Festigkeit und eine ausgezeichnete Resistenz gegenüber Wärme, UV-Licht und Feuchtigkeit. Eine zweite hochreflektierende PVB-Einkapselungsfolie SOLAR R40 ULTRA WHITE reflektiert das Sonnenlicht über einen breiten Wellenlängenbereich und trägt so wesentlich zur Steigerung der Moduleffizienz bei.

Zusätzlich wird die Leistung durch den Einsatz eines Light

Harvesting String (LHS) des Typs LHS SELECT von Schlenk um bis zu drei Prozent gesteigert. Die präzise strukturierte Oberfläche des versilberten Bändchens lenkt das Sonnenlicht in einem exakt definierten Winkel an die Grenzschicht Luft/Glas und führt zu einer „Totalen Internen Reflektion“ (TIR). Die glatte nicht streuende Oberfläche des Floatglases arbeitet hier besonders effektiv. Das so umgelenkte Sonnenlicht kann nahezu vollständig auf der aktiven Zelloberfläche wiedergewonnen werden.

Ein typisches Standard-PV-Modul besteht aus einem 3,2 mm eisenarmen Frontglas, einer transparenten Verkapselungsfolie vor und hinter der Solarzelle und wahlweise einer weiteren Glasscheibe oder einer Kunststoff-Barrierefolie. Bei 60 verschalteten Solarzellen werden so Modulleistungen von typischerweise 250 W erreicht. Durch eine sinnvolle Kombination aus hochwertigen Komponenten kann die Modulleistung um mehr als 5 Prozent gesteigert werden:

- vorgespannten und Anti-Reflex beschichtetem 2 mm Solarfloatglas
- einer dünnen UV-durchlässigen PVB-Folie als Frontverkapselung
- einer hoch reflektierenden weißen PVB-Folie als rückseitige Verkapselung
- einer Hochleistungs-Solarzelle (Selective Emitter Zellen) und
- Spezial-Zellverbindern (LHS).

Glas-Glas-PV-Module punkten in Sachen Modulleistung, Langlebigkeit und Stabilität gegenüber herkömmlichen PV-Modulen. Zudem sind solche Solarmodule als Verbundsicherheitsglas klassifiziert und lassen sich in BIPV-Anwendungen als dünnes Glas-Element beispielsweise in Doppel- oder Dreifach-Isolierglas verwenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der „glasstec 2012“ in Düsseldorf: Halle 10, Stand 10F38

Bitte besuchen Sie TROSIFOL auch in der Sonderausstellung „glass technology live“ in Halle 11, Stand C28

23. Oktober 2012

Hintergrund *f* | *solar*

Die f | solar konzentriert sich auf die industrielle Herstellung und den Vertrieb

von besonders eisenarmem, hochtransmissivem Solarglas mit einer effektiven, extrem robusten und langlebigen AR-Beschichtung. f | solar ist ein Joint Venture zwischen der niederländischen Scheuten Gruppe und der Interpane Glas Industrie AG: zwei multinationale Unternehmen, mit zusammen rund 100 Jahren Erfahrung in der Fertigung von hochwertigen Glasprodukten. Rund 270 Experten produzieren in einem der modernsten und vollintegrierten Solarglaswerke, mitten im Solar Valley in Deutschland, täglich bis zu 700 Tonnen extrem eisenarmes Solarfloatglas. Selbstverständlich gelten hierbei höchste Umweltstandards. Grüne Produkte - Grüne Fabrik.

Weitere Informationen:

<http://www.fsolar.de/>

Hintergrund TROSIFOL

TROSIFOL ist weltweit einer der führenden Hersteller von PVB-Folien zur Herstellung von Verbundsicherheitsglas. Produkte aus TROSIFOL finden Ihren Einsatz im Automobil und Architekturverglasung sowie speziellen Folien zur dauerhaften Einkapselung von Solarzellen in der Photovoltaik-Industrie. PVB ist die Basis für alle TROSIFOL Folien. Folien dieser Art wurden als Zwischenlage in Verbundsicherheitsglas bereits in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts eingesetzt. Seit der Markteinführung von TROSIFOL 1953 bilden kontinuierliche Forschung und Entwicklungsarbeit die Grundlage für den Erfolg von TROSIFOL. TROSIFOL eine Division des japanischen Kuraray-Konzerns mit Sitz in Tokio, dem weltweiten Marktführer für Polyvinyl-Alkohole (PVA), einem zentralen Rohstoff für TROSIFOL PVB-Folien.

Die Kuraray Europe GmbH hat ein integriertes und fremd überwacht Management-System installiert, dass die Bedingungen der DIN EN ISO 9001:2008 erfüllt, mit den Erweiterungen zur ISO/TS 16949:2009 der Automobil-Industrie, einem Umwelt-Management-System nach DIN EN ISO 14001:2009 und einem Arbeitsschutz-Management-System nach BS OHSAS 18001:2007.

<http://www.trosifol.com>

Dieser Text hat 3.238 Anschläge. Sie können den Text auch aus dem Internet unter der folgenden Adresse herunterladen:

<http://www.trosifol.com>

Die Fotos finden Sie auf der beiliegenden CD. Bildunterschriften/Fotograf sind in den IPTC-Daten gespeichert und zusätzlich im beiliegenden separaten Dokument.

Weitere Pressebilder unter www.fsolar.de

Presse-Ansprechpartner: Steffen Weber, Leiter Business Development & Marketing
Kuraray Europe GmbH, Division TROSIFOL,
Mülheimer Straße 26, D-53840 Troisdorf, Deutschland
Telefon +49 (0) 22 41 / 2555 201
Fax +49 (0) 22 41 / 2555 299
E-mail: trosifol@kuraray.eu

Journalistenkontakt f | solar:

Thomas Keyser
f | solar GmbH, Appendorfer Weg 5,
D-39171 Sülzetal (OT Osterweddingen), Deutschland
Telefon: +49 (0)39205 450400
E-mail: info@fsolar.de